

Häuser recyceln und Preis abstauben

BauKarussell gewinnt Umweltpreis der Stadt Wien

Baustoffe recyceln und Menschen beim Wiedereinstieg in den Jobmarkt unterstützen sind die erklärten Ziele des Projekts „BauKarussell“, das nun mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet und für den Phönix Abfallwirtschaftspreis nominiert wurde.

Wien, 22.03.2018 Weniger Abfall, verstärkter Umweltschutz und mehr Arbeitsplätze in der Baubranche – die VHS Einrichtung DRZ (Demontage- und Recycling Zentrum) hat als Teil des Projekts BauKarussell gemeinsam mit Caritas SÖB Wien, Romm/Mischek ZT, pulswerk und RepaNet 2017 den Wiener Glaspalast in der Rathausstraße und das Coco-Cola-Werk in Wien Favoriten rückgebaut und wurde nun dafür mit dem Umweltpreis der Stadt Wien ausgezeichnet. BauKarussell ist auch für den Phönix Abfallwirtschaftspreis nominiert, der im April verliehen wird.

BauKarussell hat das Ziel, den Rückbau von Gebäuden günstiger und umweltfreundlicher zu machen und dabei Jobs für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen zu schaffen. Die operativen Tätigkeiten werden von den sozialökonomischen Betrieben der Caritas Wien und vom DRZ durchgeführt, die beide im Auftrag und mit Mitteln des AMS Wien agieren.

Insgesamt haben die beteiligten sozialökonomischen Betriebe rund 7.600 operative Arbeitsstunden für BauKarussell geleistet. Dabei haben sie über 450 Tonnen Abfälle vermieden, weitere 74 Tonnen sortenrein getrennt dem Recycling zugeführt und rund 171 Tonnen Störstoffe entfernt. Der Glaspalast-Rückbau wurde im August 2017 abgeschlossen. Um die Stoffe ordentlich zu trennen und vor der Entsorgung zu retten, arbeiteten die Transitarbeitskräfte der sozialökonomischen Betriebe in 3.450 Arbeitsstunden manuell. Insgesamt konnte durch den Erlös der Wertstoffe ein Umsatz von 50.000 Euro lukriert werden. Es wurde auch eine Trennwand ausgebaut und mit Hilfe des Kooperationspartners Harvest MAP für eine Großküche zur Verfügung gestellt. In der ersten Jahreshälfte 2017 führte BauKarussell den Rückbau des Coco-Cola-Werkes durch. Dort wurden 5.000 gebrauchte Dachplatten und 3.000 m² Dachbegrünung für die Wiederverwendung ausgebaut und 100.000 Euro Umsatz generiert.

Zweiter trash_design-Store in Wien Neubau

Um Synergien der Bereiche Umwelt und Soziales geht es auch beim DRZ trash_design, wo Möbel, Schmuck und mehr aus recyceltem Material hergestellt werden. Wer Außergewöhnliches genauso schätzt wie Nachhaltigkeit, kann nun auch im Shop in der Lerchenfelder Straße 85-89 Schlüssel aus sandgestrahlten Bullaugen, Tische aus Waschmaschinen-Trommeln oder Schmuck aus PC-Teilen erstehen. Den Onlineshop gibt es hier: www.trashdesign.at

Caritas



pulswerk



Factbox

Wo: trash_design, Lerchenfelder Straße 85-89, 1070 Wien

Wann: Dienstag - Freitag: 12 - 19 Uhr, Samstag: 10 - 17 Uhr

trash_design gibt es außerdem in der Vogtgasse 29, 1140 Wien, Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat bis 19 Uhr und freitags bis 14 Uhr zu erwerben.

Weitere Infos unter www.drz-wien.at und <http://www.repanet.at/baukarussell/>

Pressekontakt:

Stephanie Lehner BA BA

Mediensprecherin

Wiener Volkshochschulen

Tel.: 01/89 174-100 107

Mobil: 0699/189 17 771

E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at